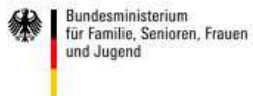


QUALIFIZIERUNG IM FDAG

Augsburg, 09. November 2010



Gefördert von



Im Rahmen der Initiative



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

Landesnetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement Bayern



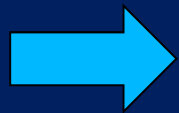
- Bürgerschaftliches Engagement ist in gewisser Hinsicht immer als Bildungsangebot zu verstehen.
- Es eröffnet Chancen zum informellen Lernen – Freiwillige erweitern ihre Lebenserfahrung durch die Erkenntnisse im Einsatz.
- Engagement bietet Zugänge zu systematischem Lernen außerhalb von Schule und Beruf.

Qualifizierung und Bürgerschaftliches Engagement

Zwei unterschiedliche Zielgruppen:

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Heterogene Zusammensetzung dieser Zielgruppen
mit unterschiedlichen Lernanforderungen

Wer sich engagiert...

... möchte mitgebrachte Fähigkeiten sinnvoll einsetzen

... möchte diese auch erweitern

... muss sich aber teilweise auch für den Einsatzbereich neues
bzw. zusätzliches Wissen aneignen

Bei der Qualifizierung geht es um folgende Zielsetzungen:

- Vermittlung von relevantem Fachwissen
- Stärkung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Beitrag zu Identifizierung mit der Einsatzstelle
- Zunehmende Bedeutung von Engagement – und Kompetenznachweisen für das Berufsleben
- Elementarer Bestandteil von Anerkennungskultur

Qualifizierung im FDaG

Elemente der Qualifizierung:

- Anspruch auf Qualifizierung im Umfang von bis zu 60 Stunden pro Jahr
- Pro Fortbildungstag kann ein Zuschuss von bis zu 40 Euro pro Freiwilligen beantragt werden
- Ein Bildungstag umfasst 6 Zeit- bzw. 8 Unterrichtsstunden
- Qualifizierungsmaßnahmen sind Teil der Dienstzeit

Förderfähig: Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die der

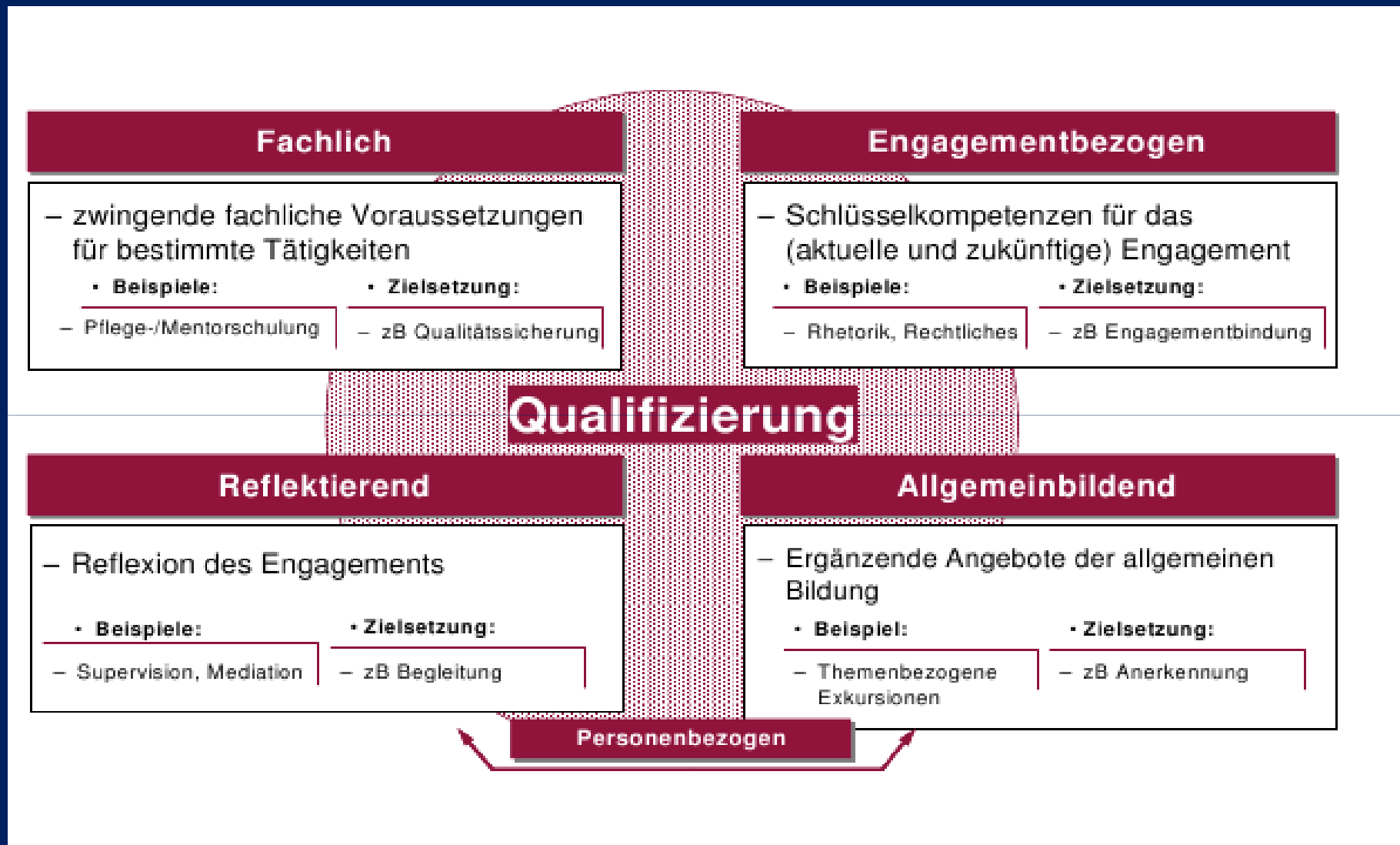
.....fachlichen Qualifikation

.....allgemeinen Bildung

.....persönlichen Orientierung

dienen.

Qualifizierung im FDaG



Quelle: zze 2010

Qualifizierung im FDaG

Breites Spektrum an Formaten:

- Seminare
- Fachtage
- Exkursionen
- Ausflüge & Vorträge

Format hängt vom angestrebten Ziel der Maßnahme ab

Herausforderung:

- Ausgewogenheit zwischen subjektiven Engagementwünschen und –motiven und objektiven Anforderungen des Einsatzfeldes
- „Passgenaue“ Angebote
- Freiwilligkeit
- „Freiwilligenfreundliche“ Rahmenbedingungen

Rolle des LBE in seiner Funktion als Qualifizierungsträger

Aufgabe des LBE ist die Unterstützung der Träger, damit diese ihrer Pflicht der Qualifizierung der Freiwilligen nachkommen können.

- **Finanzielle Unterstützung:**
Dreistufiges Antragsverfahren auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen FDaG-Träger und LBE (40€ pro Freiwilligem pro Qualifizierungstag)
- **Inhaltliche Unterstützung:**
Beratung zu möglichen Fortbildungsthemen und -formaten, Hilfe bei Referenten- und Bildungsanbietersuche (Datenbank: www.wir-fuer-uns/fortbildungen sowie individuelle Beratung)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Gostenhofer Hauptstr. 63
90443 Nürnberg
Tel. (09 11) 27 29 98 2-0
www.wir-fuer-uns.de